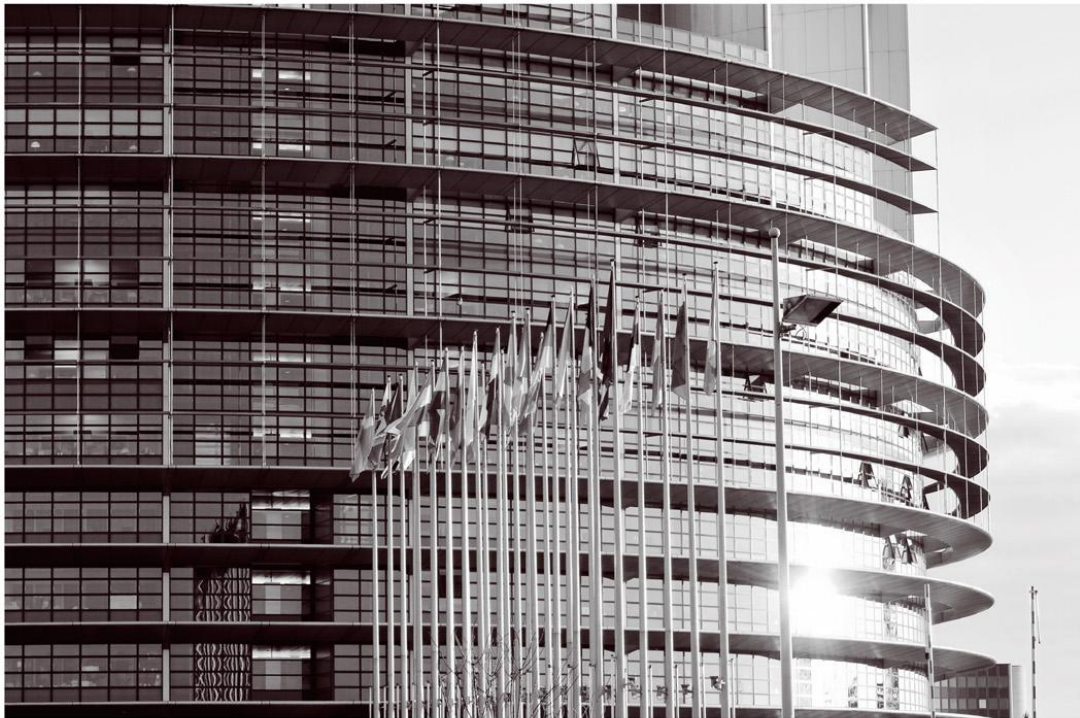


Nr. 1, März 2014 · 31. Jahrgang · 8,- €

# FORUM

## Wissenschaft



## Europa vor der Wahl

Hochschule und Bildung in der EU

- ◆ Erinnerung an Reinhard Kühnl
- ◆ Demokratiebewegung in der Türkei
- ◆ Perspektiven des Wissenschaftsrates

BdWi

## Editorial

Am 25. Mai wählen die Bürger\_innen der EU-Länder ein neues Europäisches Parlament. Frühere Europawahlen waren geprägt von weitgehendem Desinteresse, schließlich ist Brüssel weit weg und die Auswirkungen der EU-Politik auf das eigene Leben sind kaum unmittelbar spürbar. Hinzu kommt die relative Einflusslosigkeit des Parlaments auf die Politik der EU-Kommission.

Heute wird die EU vor allem über die mit ihr verbundenen Krisenerfahrungen wahrgenommen: in manchen Krisenländern ist mehr als die Hälfte der Jugendlichen erwerbslos, Millionen Griechinnen und Griechen haben ihre Gesundheitsversicherung verloren, hunderttausende spanische Familien wurden aus ihren Häusern vertrieben.

Die machtpolitischen Auseinandersetzungen vermitteln aber auch, dass die EU kein abstraktes Gebilde ist, sondern ein umkämpftes. Wer setzt welche Politik durch und wohin führt etwa die Austeritätspolitik sowohl der EU als auch ihrer Mitgliedsstaaten? Die Rechte des Europäischen Parlaments sind unterdessen erheblich erweitert worden. Wesentliche politische und finanzielle Entscheidungen können kaum noch ohne die Mitbestimmung der Abgeordneten getroffen werden.

Neben der Analyse und Kritik der europäischen Entwicklungen geht es auch darum, welche Alternativen möglich sind und wie progressive Antworten für internationale / europäische Probleme aussehen können. Nationalstaatliche Lösungen wird es bei vielen Fragen kaum noch geben.

Das gilt auch für die Wissenschafts- und Bildungspolitik. In dieser Ausgabe von *Forum Wissenschaft* rücken wir diesbezügliche Fragen in den Mittelpunkt. Wir beleuchten die europäischen Rahmenbedingungen für Bildungs- und Wissenschaftspolitik, fragen nach der internationalen Dimension des Bologna-Prozesses und ziehen eine Zwischenbilanz hinsichtlich der Schaffung des Europäischen Hochschulraums.

Neben dem Themenschwerpunkt widmen wir uns in diesem Heft der Erinnerung an Reinhard Kühnl. Der Marburger Politikwissenschaftler starb am 10. Februar im Alter von 77 Jahren. Reinhard Kühnl initiierte maßgeblich die Wiedergründung des BdWi 1972 und engagierte sich bis 1999 in dessen Bundesvorstand. Wir erinnern mit großem Dank an sein Leben und Wirken.

Die nächste Ausgabe von *Forum Wissenschaft* erscheint im Juni. Mit der Betrachtung von Alterspolitik(en) wollen wir die Debatte über den demografischen Wandel in unserem Themenschwerpunkt aufgreifen.

Artikelvorschläge und -angebote nehmen wir gern entgegen. Redaktionsschluss ist der 30. April.

Steffen Käthner

Einzelheft 8 EUR – Jahresabo 28 EUR

Bestellungen an: [service@bdwi.de](mailto:service@bdwi.de)

## Inhalt

<b>Erinnerung an Reinhard Kühnl</b>	
<b>Trauer um Reinhard Kühnl</b>	<b>4</b>
<i>Nachruf von Georg Fülberth</i>	
<b>Reinhard Kühnl</b>	<b>5</b>
<i>Trauerrede von Frank Deppe</i>	
<b>Gut Gelaufen!</b>	<b>8</b>
<i>Eine Danksagung an Reinhard Kühnl von Rainer Rilling</i>	
<b>Europa vor der Wahl</b>	
<b>Die Eurokrise und die deutsche Wirtschaftspolitik</b>	<b>10</b>
<i>Warum die Agenda 2010 zur Eurokrise beitrug, zeigt Heiner Flassbeck</i>	
<b>Marktkonform statt rechtskonform</b>	<b>16</b>
<i>Lukas Oberndorfer analysiert die autoritären Muster des europäischen Krisenmanagements</i>	
<b>Europäische Hochschulen mit globaler Verantwortung?</b>	<b>22</b>
<i>Eva Hartmann kritisiert Aspekte der internationalen Dimension des Bologna-Prozesses</i>	
<b>Halb voll, halb leer oder gar nicht existent?</b>	<b>27</b>
<i>Zusammenhänge von Sozialer Dimension und Mobilität im Europäischen Hochschulraum bilanziert Martin Unger</i>	
<b>Am Wanderstab die Welt durchmessen</b>	<b>31</b>
<i>Isabella Albert kommentiert die Mobilität von Studierenden in Europa</i>	
<b>Demokratischer Einfluss auf EU-Ebene?</b>	<b>34</b>
<i>Clivia Conrad über erfolgreiche Europäische Bürgerinitiativen</i>	
<b>Bildungsreform und -proteste in Spanien</b>	<b>38</b>
<i>Forderungen der spanischen Studierendengewerkschaft erläutert Regina Schleicher</i>	
<b>Hochschule und Wissenschaft</b>	
<b>Quo Vadis Wissenschaftspolitik?</b>	<b>40</b>
<i>Die Perspektiven des Wissenschaftsrates resümiert Johanna Maiwald</i>	
<b>Hochschulspaltung von Staats wegen</b>	<b>45</b>
<i>Michael Hartmann bewertet im Interview das Forschungsrating des Wissenschaftsrates</i>	
<b>Arbeitsrecht gemeinnützig bekämpfen</b>	<b>50</b>
<i>Marcus Schwarzbach kritisiert die Behinderung von Betriebsräten</i>	
<b>Internationales</b>	
<b>Die Türkei – ein Land der Widersprüche</b>	<b>57</b>
<i>Reiseeindrücke aus Istanbul von Ilina Fach</i>	
<b>Zwischen Demokratie und Autoritarismus</b>	<b>61</b>
<i>Pierre Hecker analysiert die jüngsten Auseinandersetzungen in der Türkei</i>	
<b>Der Geist von Gezi</b>	<b>66</b>
<i>Serhat Karakayali zeichnet die Proteste in Istanbul chronologisch nach</i>	
<b>Vermischtes</b>	
<b>Nachrichten aus Wissenschafts- und Hochschulentwicklung</b>	<b>48</b>
<b>BdWi-Inlay I–IV</b>	<b>53</b>
<b>Kolumne (Georg Fülberth)</b>	<b>39</b>
<b>Rezensionen</b>	<b>69</b>
<b>Annotationen</b>	<b>70</b>
<b>Impressum, Bildnachweis</b>	<b>71</b>